

Signaturen gemäß der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90)

1. Art der baulichen Nutzung

**WA** Allgemeine Wohngebiete

**MI** Mischgebiete

**MK** Kerngebiete

2. Maß der baulichen Nutzung

2 WE Maximal 2 Wohneinheiten pro Gebäude zulässig

⓪,8 Geschosßflächenzahl

0,4 Grundflächenzahl

II Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß

II-III Zahl der Vollgeschosse als Mindest-und Höchstmaß

TH 6,50m Traufhöhe maximal 6,50m über Gelände

Definition Traufhöhe: Unter Traufhöhe ist die Höhe der Schnittlinie zwischen den aufgehenden Wandaußenflächen und der Oberkante des Sparrens (Rohbaumaß) über einem festgelegten Bezugspunkt zu verstehen. Bezugspunkt ist hier das gewachsene Gelände, bei geneigter Geländeoberfläche das Mittel aus den Maßen aller Gebäudeecken.

TH 9,50m ü. OKGW Traufhöhe maximal 9,50m im Mittel über Oberkante Gehweg  
Bezugspunkt ist hier die nach Straßenausbau festgelegte Oberkante des Gehweges, der jeweils erschließenden Straße, gemessen senkrecht vor Gebäudemitte.

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

o Offene Bauweise

△E Nur Einzelhäuser zulässig

g Geschlossene Bauweise

Baulinie

Baugrenze

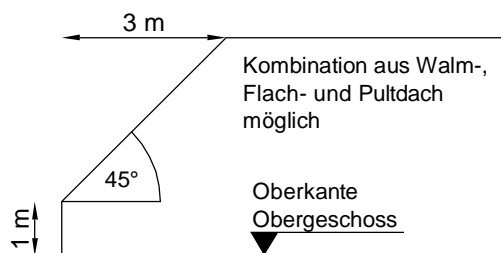
Dächer der Hauptgebäude

↔ Hauptfirstrichtung= Ausrichtung der Längsachse des Gebäudes

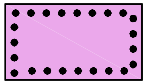
SD Satteldach

WD Walmdach

MD Mischdach (siehe Skizze)



4. Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für Sport- und Spielanlagen



Flächen für den Gemeinbedarf



Öffentliche Verwaltungen

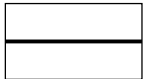


Schule

6. Verkehrsflächen



Strassenverkehrsflächen



Straßenbegrenzungslinie



Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung



Öffentliche Parkfläche



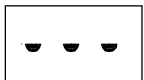
Fußgängerbereich



Fußweg



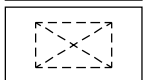
Fuß- und Radweg



Bereich ohne Ein- und Ausfahrt



Ein-/Ausfahrt

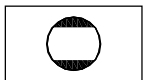


Arkade

7. Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen



Elektrizität



Gas

9. Grünflächen

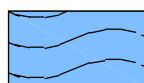


Grünflächen, öffentlich

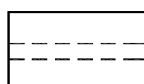


Platzfläche

10. Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelungen des Wasserabflusses.

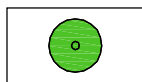


geplante Offenlegung der Kleinen Werre (Linienführung und Breite unverbindlich, genaue Festlegung im Rahmen der Ausführungsplanung).

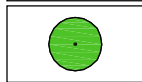


vorhandene Verrohrung der Kleinen Werre (Übergabepunkt zum geplanten offenen Gewässerabschnitt unverbindlich - siehe oben)

### 13. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft



Anpflanzen: Bäume  
(Standort unverbindlich, genaue Festlegung im Rahmen der Ausführungsplanung)



Erhaltung: Bäume

### 14. Regelungen für die Stadterhaltung und für den Denkmalschutz

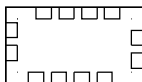


Einzelanlagen (unbewegliche Kulturdenkmale), die dem Denkmalschutz unterliegen



Bodendenkmal gemäß §2 DschG

### 15. Sonstige Planzeichen



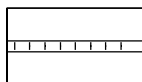
Mit Geh- Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen



Geh- und Fahrrecht zugunsten der Allgemeinheit



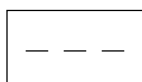
Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zugunsten der Stadt Detmold, der Leitungs-/Versorgungsträger, sowie der angrenzenden Anlieger (Eigentümer und Nutzer)



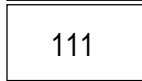
Mauer zu erhalten



Umgrenzungen der Flächen für besondere Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes



Vorgeschlagene Grundstücksgrenze (unverbindlich)



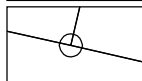
Vorhandene Flurstücksnummer



Vorhandenes Gebäude



Vorhandene Böschung



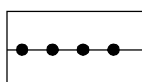
Vorhandene Flurstücksgrenze



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Bebauungsplanänderung

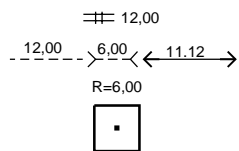


Überschneidungsbereich mit Bebauungsplan 01-33  
Mit Rechtskraft der 2. Änderung des Bebauungsplanes 01-30/09 treten die Festsetzungen des Bebauungsplanes 01-33 in dem von der Überschneidung betroffenen Teil-Bereich außer Kraft.



Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugebieten, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes

## Festlegungsmasse



Parallelität (die längeren Striche geben die parallelen Linien an)  
Spann-, Abstands- oder Breitenmaße  
Kreisradius

Anzuhaltendes Grenzzeichen bzw. Gebäudeecke

V.G.  
FG

Vorhandene Gebäudelinie anhalten  
Flurstücksgrenze anhalten

FÜR DIE FESTLEGUNGEN DER BEGRENZUNGEN NEU FESTGESETZTER SOWIE BEI VERÄNDERUNG  
IN BEZUG AUF LINIENFÜHRUNG UND/ODER KRONENBREITE VORHANDENER VERKEHRSFLÄCHEN  
GELTEN ÜBER DIE HIER GETROFFENEN FESTSETZUNGEN HINAUS DIE AUFGRUND DIESES  
BEBAUUNGSPLANES ZU ERSTELLENDEN STRASSENENTWURFSPLÄNE.

BEI BAUMASSNAHMEN IST DIE DURCHFÜHRBARKEIT DER FESTLEGUNG-GGF.ÖRTLICH-ZU  
ÜBERPRÜFEN. REGRESSANSPRÜCHE AN DIE STADT DETMOLD SIND AUSGESCHLOSSEN!